

Nikolaus-Post

2. Advent



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Zum Download auf der Homepage:

<http://www.auferstehungskirche-arheiligen.de/>



Gemeindehaus, Messeler Str. 31
Ev. Kirche, Messeler Str. 27

Wir setzen Zeichen... Evang.-luth. Auferstehungsgemeinde

Heute können wir schon die 2. Strophe zu unserem Adventslied singen:

Wir sagen euch an, den lieben Advent

Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit
Machet dem Herrn den Weg bereit!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr

Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die zweite Kerze brennt
So nehmet euch eins um das andere an,
Wie auch der Herr an uns getan!
Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr
Schon ist nahe der Herr



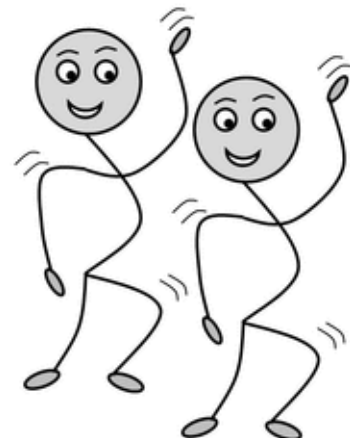
Ein Nikolausgedicht:

Holler boller Rumpelsack,
Nikolaus trägt ihn huckepack.
Weihnachtsnüsse gelb und braun,
Runzlig, punzlig anzuschau"n.
Knackt die Schale, springt der Kern
Weihnachtsnüsse ess ich gern.
Komm bald wieder in dies" Haus
guter alter Nikolaus.

Albert Sergel (1876-1946)

Vielleicht wagt ihr auch ein Nikolaus-Tänzchen:

<https://www.youtube.com/watch?v=o1b3d0Hh19A>



Ein Nikolaus-Fingerspiel:

Das Fingerspiel vom Nikolaus

Aus dem klitzekleinen Haus
da schaut der Nikolaus heraus.

Mit den Fingern ein Dach bilden.

*Mit einer Hand die Augen
beschirmen.*

Er trägt `ne Brille, klein und rund,

*beider Hände Kreise bilden und vor
die Augen halten.*

ein langer Bart verdeckt den Mund

*Pantomimisch die Länge des Bartes
zeigen.*

Er zieht nun seine Stiefel an,
damit er losmarschieren kann.

Pantomimisch die Stiefel anziehen.

Auf dem Rücken liegt ein Sack,

Auf der Stelle gehen.

den trägt er heute huckepack.

Gebeugt auf der Stelle gehen.

Die Sterne ziehen nun voran,
damit er alles sehen kann.
spreizen

Die Finger in die Luft heben und

Er holt ganz leis vor jedem Haus
ein Päckchen aus dem Sack heraus.

Pantomimisch darstellen.

Der Sack ist leer, wie ist das schön,
nun kann er schnell nach Hause gehen.

Schnell auf der Stelle gehen.

Der Nikolaus ruht sich nun aus
und kommt erst morgen wieder raus.

*Die Hände zusammenlegen und den
Kopf darauf legen*

Nikolauslegende

Lange, lange ist es her, viele hundert Jahre. Da lebte ein braver Mann. Er lebte in Kleinasien. Das ist weit von hier, weit über dem großen Meer. Der Mann heißt Nikolaus. Er hat ein großes Haus; er hat viel Geld, viele schöne Sachen. Alles gehört ihm. Seine Eltern sind tot. Von ihnen hat er alles bekommen. Was macht er wohl mit dem Geld und den schönen Dingen? Es gibt viele arme Kinder. Sie haben kein Bett. Sie haben nichts zu essen. Nikolaus sieht die Kinder. Er sieht noch mehr: Ein alter Mann friert; sein Zimmer ist kalt. Eine arme Frau kommt; ihr Kleid ist zerrissen. Einer hat keine Schuhe. Einer ist krank. Da weiß Nikolaus: Ich muss ihnen helfen. Wie macht er das wohl?

Es ist Abend, still und dunkel. Nikolaus schleicht aus dem Haus, leise geht er durch die Gassen; zu den Kindern, den Armen. Er steht vor einer Tür, legt einen Sack davor. Er wirft etwas hinein. Es ist ein Beutel; darin ist Geld. So geht es weiter, ganz leise. Die Armen sollen nichts merken, nichts wissen, von wem das Gute ist. Sie finden die Geschenke und sind froh. Wo kommt das her? Niemand weiß es, nur Gott allein.

In der Stadt Myra stirbt der Bischof. Sie führen ihn in die Kirche. Sie ziehen ihm die Kleider an: Das weiße Gewand, den Mantel, die hohe Mütze. Sie geben ihm den Stab. Nikolaus ist Bischof. Er liebt die Menschen. Ich will ein guter Vater sein: Ihr seid meine Kinder, so sagt er zu ihnen. Alle freuen sich, am meisten aber die Kinder. Sie haben ihren Bischof gern. Oft schenkt er ihnen etwas, Äpfel und Nüsse und Brot.

Einmal ist große Not. Es wächst nichts auf den Feldern. Alle haben Hunger. Sie kommen zu Nikolaus: Hilf uns doch! Er fährt über das Meer. Er bittet für die Kinder, kauft Mehl für die Armen. Dann fährt er zurück. Das Schiff ist voll. Alle können essen, alle werden satt. Nikolaus ist gut. Er wird allen Menschen helfen. Alle haben ihn gern. Die Kinder, die Armen, die Hungrigen kommen zu ihm.

Aber dann kommt ein Tag, da sind alle traurig. Bischof Nikolaus ist tot. Er ist zu Gott gegangen. Die Kinder fragen: Kommt er nicht mehr zu uns? Die großen Leute sagen ihnen: Er ist im Himmel. Und sie beten zu ihm: Heiliger Bischof Nikolaus, bitte für uns bei Gott!

(Das ist schon lange her. Aber immer noch, jedes Jahr im Advent, am Namenstag des Heiligen, denken wir an den guten Bischof Nikolaus. Ein braver Mann besucht dann die Kinder. Er spielt den Bischof Nikolaus, damit die Kinder wissen: Wir haben einen guten Freund. Im Himmel bittet er für alle Kinder auf der ganzen Welt, der liebe, heilige Nikolaus.)

Ausmalbild



Lasst uns froh und munter sein

1. Laßt uns froh und mun - ter sein
 und uns recht von Her - zen freun!
 1.-5. Lu - stig, lu - stig, tra - le - ra - le - ra!
 Bald ist Nik'- laus- a - bend da,
 bald ist Nik'- laus- a - bend da!

Laßt uns froh und munter sein
 und uns recht von Herzen freun!
 Lustig, lustig, traleralera!
 Bald ist Nik'lausabend da,
 bald ist Nik'lausabend da!

Bald ist unsere Schule aus,
 dann ziehn wir vergnügt nach Haus.
 Lustig, lustig, ...

Dann stell' ich den Teller auf,
 Nik'laus legt gewiß was drauf.
 Lustig, lustig, ...

Steht der Teller auf dem Tisch,
 sing' ich nochmals froh und frisch:
 Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf', dann träume ich,
 jetzt bringt Nik'laus was für mich.
 Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin,
 lauf' ich schnell zum Teller hin.
 Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann,
 dem man nicht genug danken kann.
 Lustig, lustig, ..

Origami Nikolaus

Mit dieser Bastelidee falten Sie in Windeseile einen kleinen, süßen Nikolaus, der nicht nur am Nikolaustag Verwendung findet. Und dafür brauchen Sie nur zwei kleine quadratische Blatt Papier mit den Maßen **9 cm x 9 cm**.

benötigte Materialien:

- zwei gleichgroße quadratische Blatt Papier mit den Maßen **9 cm x 9 cm**, einmal in farbig und einmal in weiß
- Falzbein
- schwarzen Faserstift oder schwarzen Fineliner

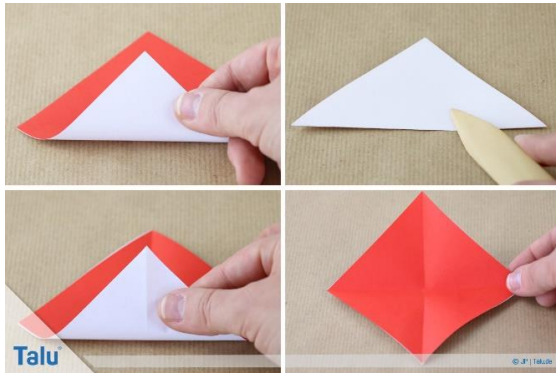


Schritt 1: Nehmen Sie sich zuerst die zwei gleichgroßen und quadratischen Stück Papier zur Hand und legen Sie diese übereinander.



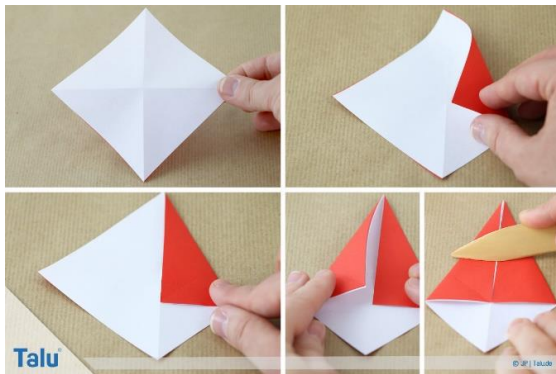
Tipp: Verwenden Sie das kleine und quadratische Papier von Zettelboxen oder schneiden Sie sich aus A4-Papier mithilfe eines Schneidbretts die kleinen Quadrate zu. Natürlich können Sie auch Papier mit den Maßen 15 cm x 15 cm verwenden, so wird der gefaltete Nikolaus größer.

Schritt 2: Das rote quadratische Papier liegt oben und steht auf der Spitze. Falten Sie nun die untere Ecke auf die obere Ecke. Anschließend klappen Sie diese Faltung wieder auf und drehen das Quadrat auf die nächste Spitze, die noch keine Faltnlinien aufweist. Das Quadrat steht erneut auf der Spitze und Sie falten noch einmal die untere Ecke auf die obere Ecke. So zeigt Ihr aufgeklapptes Quadrat nun gefaltete Linien in Kreuzform.



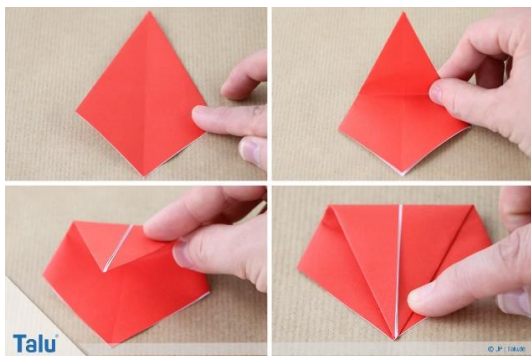
Tipp: Nutzen Sie beim Falten ein Falzbein oder die Kanten eines Lineals oder Dreiecks, um die Faltungen damit nachzuziehen.

Schritt 3: Legen Sie sich das aufgefaltete Quadrat mit der weißen Seite und auf der Spitze stehend vor sich hin. Jetzt falten Sie die rechte Ecke zur Mitte genau an der sich zeigenden Mittellinie entlang. Wiederholen Sie diese Faltung nun auch auf der anderen Seite mit der linken Ecke, die Sie genauso an der Mittellinie entlang falten.

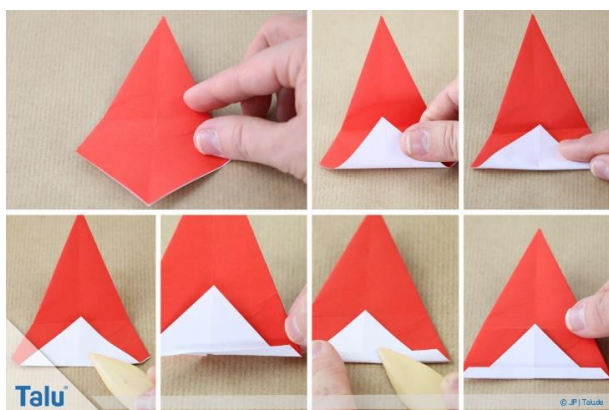


Tipp: Beachten Sie bei allen Faltungen, dass Ihnen die beiden übereinandergelegten Papierstücke nicht verrutschen.

Schritt 4: Wenden Sie Ihre gefaltete entstandene Form, so dass die rote Seite zu Ihnen zeigt und die Spitze der Faltungen aus dem Schritt zuvor, nach oben zeigt. Diese Spitze wird jetzt an der sichtbaren Mittellinie nach unten gefaltet. Sie falten in diesem Schritt also wieder die obere auf die untere Spitze.

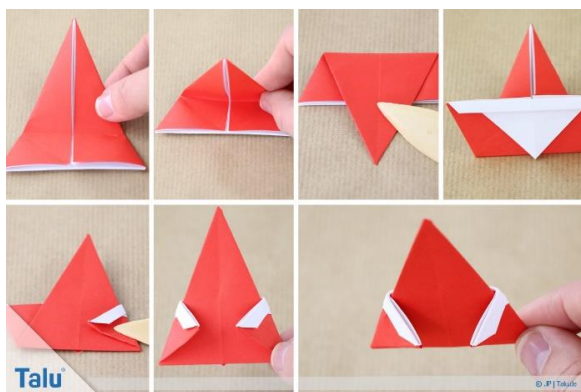


Schritt 5: Klappen Sie die Faltung auf und legen Sie sich die Faltarbeit wieder so vor sich hin wie im Schritt vier. Nun die untere Spitze nach oben zur Mittellinie falten, wo die weiße Spitze jetzt diese berührt. Falten Sie unten an der geraden weißen Linie jetzt erneut einen kleinen wenige Millimeter dicken Falz nach oben, dabei schließt diese Faltung rechts und links mit den Ecken ab und liegt so auf selber Höhe. In diesem Schritt ist nun die rote Mütze vom Nikolaus entstanden.



Tipp: Die überstehenden weißen Papierteile können Sie mit einer Schere abschneiden, klappen Sie Ihre Faltungen dafür auf und schneiden das Überstehende auf die Höhe des wenige Millimeter dicken Falzes.

Schritt 6: Legen Sie sich Ihre Faltarbeit jetzt mit der roten Seite nach oben vor sich hin, die rote Spitze zeigt hierbei nach oben. Falten Sie jetzt erst die rechte Ecke an dem roten Dreieck entlang nach innen. Danach falten Sie die linke Ecke auf dieselbe Weise. Die beiden nach hinten umgefalteten Ecken dienen nun als Standfüße für Ihren gefalteten Nikolaus, so kann der Nikolaus aufrecht stehen.



Tipp: Verwenden Sie hier unbedingt das Falzbein oder ein **alternatives** Werkzeug, um die Faltung des mehrlagigen Papiers besser durchführen zu können.

Schritt 7: Wenden Sie Ihre gefalteten Nikolaus nun auf die Vorderseite und versehen diesen mit einem Gesicht, was Sie mit einem schwarzen Stift aufmalen.



Und schwupps ist Ihr Nikolaus aus Papier fertig gebastelt.¹

¹ <https://www.talu.de/nikolaus-basteln/>